



Verkehrsfreigabe L 149, Ortsdurchfahrt Beesenlaublingen

Nach gut dreieinhalb jähriger Bauzeit wurde heute die Ortsdurchfahrt Beesenlaublingen (Salzlandkreis) im Zuge der Landesstraße (L) 149 wieder für den Verkehr freigegeben. Auf einer Länge von 1,6 Kilometern waren neue Versorgungsleitungen und ein Regenwasserkanal verlegt, die Fahrbahn komplett erneuert und neue Fuß- und Radwege gebaut worden.

„Attraktive Lebensräume, gerade außerhalb der großen Städte, funktionieren nur mit einer gut ausgebauten Infrastruktur. Und die hat Beesenlaublingen jetzt. Die neue Ortsdurchfahrt bedeutet auch weniger Lärm und Schmutz für die Anwohner und damit mehr Lebensqualität“, erklärte Sachsen-Anhalts Infrastrukturministerin Dr. Lydia Hüskens zur Verkehrsfreigabe. „Beesenlaublingen ist ein richtig gutes Beispiel dafür, dass sich die Geduld der Bürger hier gelohnt hat und dass die Gemeinde, unsere Landesstraßenbaubehörde sowie die beteiligten Zweckverbände und Netzversorger wirklich Hand in Hand gearbeitet haben“, hob die Ministerin hervor.

In den komplexen grundhaften Ausbau der Straße investierte das Land Sachsen-Anhalt rund 3,3 Millionen Euro. Entlang der Ortsdurchfahrt wurden vier Bushaltestellen neu gebaut. Auf Initiative der Anwohner entstand ein Fußgängerüberweg.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de